

Die Berliner Philharmoniker 1938/39.

Das Berliner Philharmonische Orchester legt für die kommende Spielzeit einen umfangreichen und großzügigen Arbeitsplan vor. Er läßt darauf schließen, daß nach einer Periode des Suchens jetzt eine geistig wie materiell gesicherte Arbeitsgrundlage gefunden ist. Es wurden vornehmlich drei K o n z e r t r e i h e n mit deutlich unterschiedener Struktur geschaffen. Der traditionelle Zyklus der zehn großen Abonnementsabende ist wesentlich auf die Persönlichkeit von Wilhelm Furtwängler zugeschnitten, der sieben Konzerte übernommen hat, während die drei übrigen Abende von Willem Mengelberg, Victor de Sabata und Richard Strauß geleitet werden. Dieser repräsentative Zyklus, für den schließlich bei gut besetztem Abonnement kaum noch Einzelkarten im freien Handel zu haben waren, ist durch die Einrichtung von mehrfachen Wiederholungen auch für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ erweitert worden. Außerdem werden die Konzerte durch Rundfunk übertragen und in elf Nachbarstädten Berlins wiederholt. Daneben ist unter Beteiligung der Berliner Konzertgemeinde und mit besonderer Abonnementsstaffel eine zweite Reihe von gleichfalls zehn Konzerten eingerichtet worden, denen auch Programm und Leistung die künstlerische Individualität verschiedener Dirigenten das Gepräge geben wird. Hier werden Eugen Jochum, Carl Schuricht, Dr. Karl Böhm und Hans Knappertsbusch dirigieren. Der dritte Zyklus (zwölf Abende) ist durch die Festlegung auf klassische Werke programmatisch schärfer umgrenzt und dazu bestimmt, unter Leitung von Max Fiedler, Carl Schuricht, Leopold Reichwein und Franz Konwitschny die Tradition des bisherigen Beethoven-Zyklus zu verbreitern und zu vertiefen. Einige Sonderkonzerte und Lichnabende mit Gastdirigenten, in denen neben Herbert von Karajan unter anderen auch vereinzelte ausländische Künstler Mitwirken sollen, ferner Schülerkonzerte zur Heranbildung des Besuchernachwuchses und fünf Veranstaltungen* im Haus des Rundfunks vervollständigen den Arbeitsplan, der insgesamt eine fruchtbare Zusammenfassung der Kräfte und größere Rentabilität der Leistungen anstrebt. Programmatisch ist eine Auflockerung auf das Schaffen der Gegenwart hin zu bemerken. Furtwängler kündigt als Erstaufführungen neben Schumanns nachgelassenem Violinkonzert (Solist: Siegfried Borries) das Triptychon von Hans Breime, das „Konzert für die linke Hand“ von Ravel (Solist: Alfred Cortot), Strawinskis „Kuß der Fee“ und Pfitzners „Duo für Violine und Cello“ an. Neue Werke sind auch bei Jochum Böhm und Knappertsbusch zu erwarten. Schuricht wird wieder zwei Abende mit zeitgenössischer Musik bringen. Des 70. Geburtstages von Hans Pfitzner wird durch Sonderkonzerte, voransichtlich unter Leitung des Komponisten, gedacht werden. H.J. ([Original image](#))

The Berlin Philharmonic Orchestra 1938/1939.

The Berlin Philharmonic Orchestra is presenting an extensive and ambitious work plan for the coming season. It suggests that, after a period of searching, a secure artistic and material foundation for its work has now been established. Three main concert series, each with clearly distinct structures, have been created.

The traditional cycle of ten major subscription evenings is tailored largely to the personality of Wilhelm Furtwängler, who will conduct seven of the concerts, while the remaining three evenings will be led by Willem Mengelberg, Victor de Sabata, and Richard Strauss. This representative cycle—whose individual tickets were scarcely available on the open market due to strong subscription demand—has been expanded through multiple repeat performances for the NS organization “Strength Through Joy.” In addition, the concerts will be broadcast on radio and repeated in eleven neighboring cities around Berlin.

Alongside this, with the participation of the Berlin Concert Society and a special subscription tier, a second series of ten concerts has been established. Here, too, the programs and performances will bear the artistic imprint of various conductors. Eugen Jochum, Carl Schuricht, Dr. Karl Böhm, and Hans Knappertsbusch will conduct in this series.

The third cycle (twelve evenings) is more sharply defined in its focus on classical works and is intended—under the direction of Max Fiedler, Carl Schuricht, Leopold Reichwein, and Franz Konwitschny—to broaden and deepen the tradition of the previous Beethoven cycle.

Several special concerts and soloist evenings with guest conductors—including Herbert von Karajan and some foreign artists—along with student concerts aimed at cultivating future audiences, and five events at the Broadcasting House, complete the work plan. Overall, it aims at a fruitful consolidation of forces and greater efficiency in performance.

Programmatically, there is a noticeable shift toward contemporary works. Furtwängler announces as premieres: Schumann’s posthumous Violin Concerto (soloist: Siegfried Borries), the Triptych by Hans Bremme, Ravel’s Concerto for the Left Hand (soloist: Alfred Cortot), Stravinsky’s *The Fairy’s Kiss*, and Pfitzner’s Duo for Violin and Cello. New works are also expected from Jochum, Böhm, and Knappertsbusch. Schuricht will again present two evenings of contemporary music. The 70th birthday of Hans Pfitzner will be commemorated with special concerts, presumably under the composer’s own direction. H.J.

《ベルリン・フィルハーモニー管弦楽団の来季 1938/39 計画》

ベルリン・フィルハーモニー管弦楽団は、来たる演奏シーズンに向けて、非常に広範で意欲的な活動計画を提示している。これは、模索の時期を経て、精神的にも物質的にも安定した活動基盤が確立されたことを示すものだ。

主に、明確に異なる構造をもつ 3つのコンサート・シリーズ が設けられた。

第一シリーズ（伝統的な 10 回の大規模定期公演）

この伝統的な 10 回の定期公演は、主として ヴィルヘルム・フルトヴェングラー の個性に合わせて構成されており、彼がそのうち 7 回を指揮する。残りの 3 回は ウィレム・メンゲルベルク、ヴィクトル・デ・サバタ、リヒャルト・シュトラウス が指揮する。

この代表的なシリーズは、定期会員が多く、一般販売ではほとんどチケットが手に入らないほど人気であったため、NS 組織「歓喜力行団 (Kraft durch Freude)」向けに複数回の再演が追加された。また、コンサートはラジオ放送され、ベルリン近郊 11 都市でも再演される。

第二シリーズ（10 回のコンサート）

ベルリン・コンサート協会の協力と特別な定期会員制度によって、さらに 10 回のコンサートからなる第二シリーズが設けられた。ここでは、指揮者の個性がプログラムと演奏に強く反映される。

指揮者は エーゲン・ヨッフム、カール・シューリヒト、カール・ベーム博士、ハンス・クナッパーツブッシュ。

第三シリーズ（12 回のコンサート）

第三シリーズは、古典作品に重点を置くことでより明確に特徴づけられており、マックス・フィードラー、カール・シューリヒト、レオポルト・ライヒヴァイン、フランツ・コンヴィチュニー の指揮で、従来のベートーヴェン・サイクルの伝統をさらに広げ、深めることを目的としている。

その他の企画

ヘルベルト・フォン・カラヤンを含む客演指揮者による特別演奏会や独奏者の夕べ

若い聴衆を育てるための学校コンサート

放送局ホールでの 5 つの催し

これらが全体として、力の有効な結集と演奏活動の効率向上を目指す計画を構成している。

現代作品への広がり

プログラム面では、現代音楽への関心の高まりが見られる。

フルトヴェングラーは初演として以下を予定している：

- ・シューマンの遺作ヴァイオリン協奏曲（独奏：ジークフリート・ボリース）
- ・ハンス・ブレムの《三連画（トリプティコン）》
- ・ラヴェル《左手のための協奏曲》（独奏：アルフレッド・コルトー）

- ・ストラヴィンスキー《妖精の口づけ》
- ・フィッツナー《ヴァイオリンとチェロのための二重奏曲》

ヨッフム、ベーム、クナッパーツブッシュの公演でも新作が期待されている。 シューリ
ヒトは再び2回の現代音楽の夕べを担当する。

また、ハンス・フィッツナーの70歳の誕生日には、作曲者自身の指揮による特別演奏会
が予定されている。H.J.